

CHEMISCH TECHNISCHES LABORATORIUM HEINRICH HART GmbH

Baustoffprüfstellen gem. RAP-Str¹⁾ Ingenieure für Baustofftechnologie

Untersuchungsbericht: S-19130-II-TV-DD/BE 13.11.2019

Auftraggeber: Hartkalksteinwerk Hemer
Stricker und Weiken GmbH & Co. KG
Kreisstraße 48
59581 Warstein-Suttrop

Auftrag: Produktprüfung 1/2019
nach
EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB
Eigenfüller aus feiner Gesteinskörnung 0/2

Lieferwerk: Hemer/Becke
Kalkstein

Auftrag vom: 26.06.2019

Probenahme am: 26.06.2019
durch: Herrn Dipl.-Ing. D. Dinkgraeve, Frau M. Sc. Geow. T. Varga
Chemisch Technisches Laboratorium H. Hart GmbH, Bensberg
Herren Hardt, Thiel, Hartkalksteinwerk Hemer
Stricker und Weiken GmbH & Co. KG, Warstein-Suttrop

Probenmaterial: Eigenfüller aus 0/2 nach EN 13043 und TL Gestein-StB

Anzahl der Seiten: 7 Textseiten

Standort Neuwied: 1) anerkt. für folgende Fachgebiete n. RAP-Str: A1, A3, A4; BB3, BB4; BE3, BE4; C1, C3, C4; D0, D3, D4; E3, E4; F3, F4; G3, G4; H1, H3, H4; I1, I2, I3, I4
Standort NRW: 1) anerkt. für folgende Fachgebiete n. RAP-Str: A1, A3; D0, D3, D4; E3, E4; F3, G3; H1, H3, H4; I1, I2, I3, I4

Chemisch Technisches Laboratorium Heinrich Hart GmbH

Sitz der Gesellschaft: Neuwied

Robert-Bosch-Straße 7

56566 Neuwied

Fon: +49 2631 97848-0

Fax: +49 2631 97848-48

Niederlassung NRW:

Kurt-Schumacher-Straße 9

51427 Bergisch Gladbach

Fon: +49 2204 9484-0

Fax: +49 2631 97848-48

HRB Montabaur 10276

USt-ID-Nr.: DE 149530410

Gerichtsstand für
beide Teile Neuwied

Sparkasse Neuwied

IBAN: DE29574501200000023150

BIC: MALADE51NWD

Voba Koblenz Mittelrhein

IBAN: DE46570900008161159000

BIC: GENODE51KOB



1. Anlass

Die Niederlassung NRW, Bergisch Gladbach (Bensberg) der Chemisch Technisches Laboratorium H. Hart GmbH wurde durch die Firma Hartkalksteinwerk Hemer Stricker und Weiken GmbH & Co. KG für die Produktion von Gesteinskörnungen des Betriebes Hemer/Becke, Werk I mit der Durchführung der externen Produktprüfung 1/2019 nach EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB beauftragt.

2. Verwendete Unterlagen

Die Untersuchungen wurden durchgeführt nach den in EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB und TP Gestein-StB aufgeführten Vorschriften und Richtlinien, DIN-Normen und Merkblättern, in der jeweils neuesten Fassung und in dem dort vorgeschriebenen Umfang.

3. Probenahme und Versuchsmaterial

EN 932-1						
Probenahme am			Probenahme durch			Entnahme Betrieb Hemer/Becke
26.06.2019			Herrn Dipl.-Ing. D. Dinkgraeve, Frau M. Sc. Geow. T. Varga Chemisch Technisches Laboratorium H. Hart GmbH Herren Hardt, Thiel; Hartkalksteinwerk Hemer Stricker und Weiken GmbH & Co. KG			<u>Siloustrag</u> Siloeinlauf, Vorratshalde
Probenmenge			Art der Gesteinskörnung		Kennzeichnung	
rd.	40	kg	feine Gesteinskörnung		0	/ 2 EN 13043
Verpackung			getrennte Transportbehälter			
Probenkennzeichnung			Probenbegleitzettel			
Verwendungszweck			Eigenfüller nach EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB			

4. Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Ein Werklaboratorium mit Laborpersonal und Geräteausstattung für die Durchführung der Produktprüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 13043 in Verbindung mit „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau“, TL Gestein-StB ist vorhanden.

Die Prüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle und die werkseigene Produktionskontrolle werden entsprechend EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB regelmäßig durchgeführt.

5. Durchgeführte Untersuchungen

Art	Anzahl	Prüfungen	nach	Anlage
Eigenfüller aus feiner Gesteinskörnung	1	Bestimmung der äußeren Beschaffenheit	TP Gestein-StB, Teil 3.1.3	-
	1	Bestimmung der Korngrößenverteilung	Laserpartikelanalyse	-
	1	Röntgenographische Untersuchung	EN 933-9	-
	1	Bestimmung der Rohdichte	EN 1097-7	-
	1	Bestimmung des Hohlraumgehaltes	EN 1097-4	-
	1	Bestimmung des Erweichungspunktes	EN 13179-1	-
	1	Bestimmung der feinen organischen Bestandteile	EN 1744-1	-
	1	Bestimmung der Wasserempfindlichkeit	EN 1744-4	-
	1	Bestimmung des Calciumcarbonatgehaltes	Röntgendiffraktometrie	-

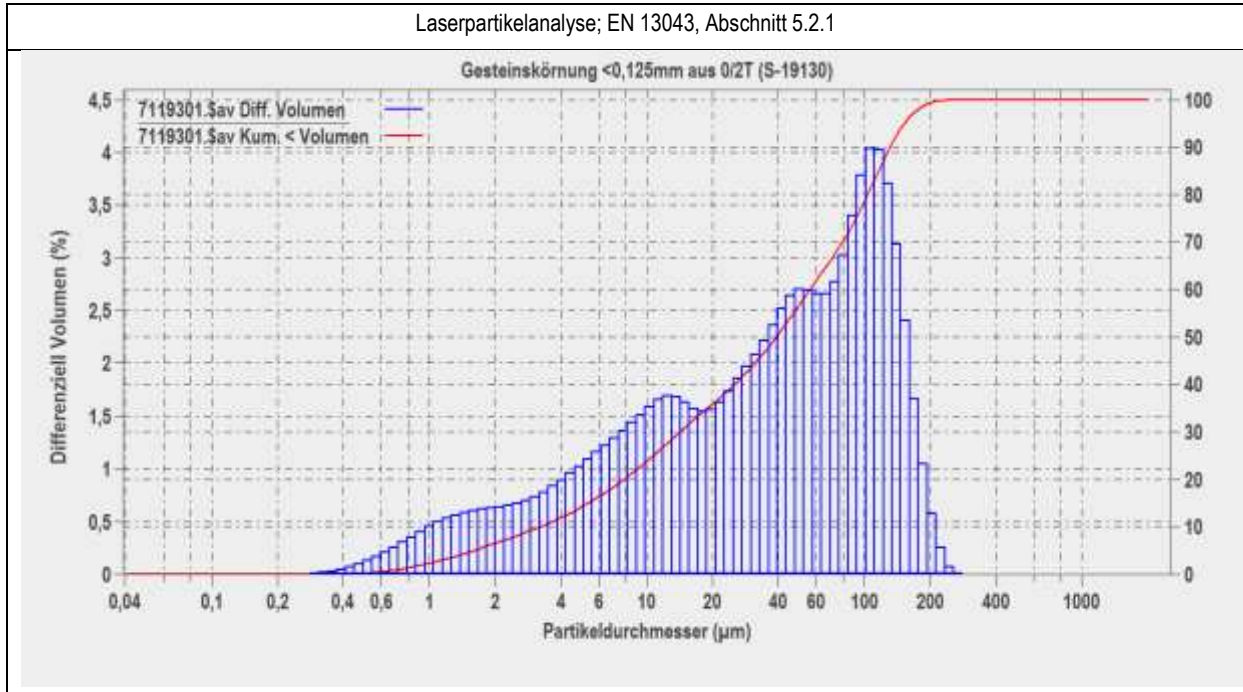
6. Untersuchungsergebnisse

6.1 Bestimmung der äußeren Beschaffenheit

TP Gestein-StB, Teil 3.1.3; EN 13043, Abschnitt 5	
Makroskopische Homogenität	homogen
Farbe	beigegrau bis grau
Geruch	ohne Auffälligkeiten
Qualitative Korngrößenverteilung	gleichmäßig abgestuft
Zusammenballungen	unwesentlich
Verunreinigungen	keine
Kornoberfläche	etwas mehr rau, etwas weniger glatt
Kornform	Gruppe II, weniger Gruppen I und III
Mineralogisch-petrographische Ansprache	Kalkstein (dev. Massenkalk)

6.2 Bestimmung der geometrischen Anforderungen

6.2.1 Bestimmung der Korngrößenverteilung



6.2.2 Röntgenographische Untersuchungen

EN 933-9 Anlehnung; EN 13043, Abschnitt 4.1.5
Angaben in M.-%

Probe	Calcit	Dolomit	Glimmer	Quarz	Chlorit
S-19130	96	2	1	<1	<1

Glimmer (diokt.) dioktaedrischer Glimmer (Muskovit-Phengit)

Bei dem untersuchten Kalkstein handelt es sich um ein Sedimentgestein, dessen Mineralsubstanz unter dem Mikroskop als durchgängig frisch und unverwittert angesprochen wird. Nach den Ergebnissen der röntgenographischen Untersuchung des Anteiles < 0,063 mm sind quellfähige Bestandteile in schädlichen Mengen nicht zu erwarten.

6.3 Bestimmung der physikalischen Eigenschaften

6.3.1 Bestimmung der Rohdichte

EN 1097-7; EN 13043, Abschnitt 5.3.2

Material	Rohdichte in Mg/m³
Eigenfüller aus 0/2	2,76



6.3.2 Bestimmung des Hohlraumgehaltes an trocken verdichtetem Füller (Rigden)

EN 1097-4 (zwei Führungssäulen); EN 13043, Abschnitt 5.3.3.1	
Material	Hohlraumgehalt nach Rigden in Vol.-%
Prüfkörnung 0/0,125 mm	28
Kategorie $V_{28/45}$	

**6.3.3 Bestimmung des Erweichungspunkt „Delta-Ring- und Kugel-Verfahren“
Füller für Asphalte**

EN 13179-1; EN 13043, Abschnitt 5.3.3.2	
Material	Delta-Ring- und Kugel-Verfahren Erweichung Erhöhung in °C
Prüfkörnung 0/0,125 mm	8,0
Kategorie $\Delta_{R\&B}8/25$	

6.4 Bestimmung der chemischen Anforderungen**6.4.1 Bestimmung der feinverteilten organischen Bestandteile**

EN 1744-1; EN 13043, Abschnitt 5.2.2	
Körnung Werksbezeichnung	Bestimmung der feinen organischen Bestandteile (Färbung der Natronlauge)
Eigenfüller aus 0/2	farblos/heller

6.4.2 Bestimmung der Wasserlöslichkeit der Füller*

EN 1744-1; EN 13043, Abschnitt 5.4.1		
Körnung Werksbezeichnung	Wasserlöslichkeit M.-%	Anforderung
Eigenfüller aus 0/2	2,2	≤ 10
Kategorie WS₁₀		

* übernommen aus Untersuchungsbericht Nr.: S-17215-II der Chemisch Technisches Laboratorium H. Hart GmbH

6.4.3 Bestimmung der Wasserempfindlichkeit

EN 1744-4, EN 13043, Abschnitt 5.4.2	
Körnung Werksbezeichnung	Qualitative Bestimmung
Eigenfüller aus 0/2	Stufe 1
Trübung des Wassers	nein
Absetzen von nicht umhülltem Füller	nein
-	Stufe 2
-	entfällt

6.4.4 Bestimmung des Calciumcarbonatgehaltes von Kalksteinfüller

Röntgendiffraktometrische Bestimmung		
Eigenfüller aus 0/2	CaCO ₃ -Gehalt M.-%	Kategorie
	96	CC₉₀

7. Zusammenfassung und Beurteilung

Für das aus dem Vorkommen Hemer/Becke gewonnene und über eine den technischen Anforderungen entsprechenden Anlage aufbereitete Kalksteinmaterial wurde für die Gesteinskörnung

- Eigenfüller aus feiner Gesteinskörnung 0/2 -

die Produktprüfung 1/2019 nach EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB durchgeführt.



Die untersuchte Probe entspricht in den geprüften Eigenschaften mit den vorgenannten Kategorien den entsprechenden Anforderungen nach EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB. Die Produktprüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktkontrolle und die werkseigene Produktionskontrolle werden entsprechend EN 13043 in Verbindung mit TL Gestein-StB regelmäßig durchgeführt.

Bensberg, den 13.11.2019



Tina Varga
M. Sc. Geow.
Projektingenieurin



Dieko Dinkgraeve
Dipl.- Ing.
Leiter der Prüfstelle



Sascha Münz
M. Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer

Die Untersuchungsergebnisse dieses Berichtes beziehen sich ausschließlich auf die geprüfte Probe.

Die auszugsweise Vervielfältigung bzw. Veröffentlichung des Gutachtens bedarf der Zustimmung der Chemisch Technisches Laboratorium Heinrich Hart GmbH. Für Rückfragen steht die Chemisch Technisches Laboratorium Heinrich Hart GmbH gern zur Verfügung. Mündliche Angaben dienen dann aber lediglich der Vorabinformation und werden erst mit schriftlicher Bestätigung rechtsverbindlich.